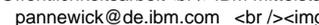




## IBM Tech Trends: IT-Fachkräfte sind Mangelware

IBM Tech Trends: IT-Fachkräfte sind Mangelware  
Expertise der IT-Fachkräfte hält derzeit nicht Schritt mit neuen Technologien wie Cloud und Mobile Computing, Business Analytics oder Social Business  
Ehningen - 05 Dez 2012: Investitionen in neue IT-Trends nehmen zwar rasant zu, doch nur eine von zehn Organisationen besitzt auch das Know-how, um diese Technologien effektiv zu nutzen. Der Grund: Entsprechend ausgebildete IT-Fachkräfte sind weltweit Mangelware. So ein zentrales Ergebnis des globalen IBM 2012 Tech Trends Reports. Auch als Reaktion auf die Ergebnisse verstärkt IBM ihr Engagement zur Aus- und Weiterbildung im IT-Umfeld mit neuen Förderprogrammen.  
Cloud und Mobile Computing, Business Analytics sowie Social Business verändern derzeit entscheidend die Geschäftsmodelle der Unternehmen weltweit. Ende 2012 wird es mehr mobile Endgeräte als Menschen geben und täglich wächst das weltweite Datenaufkommen um mehr als 15 Petabyte - das ist etwa das Achtfache der Informationen, die in allen Bibliotheken der USA zu finden sind.  
"Diese Entwicklung bringt ein enormes Innovationspotenzial mit sich", sagt Wieland Köbler, Direktor ISV (Independent Software Vendors) Sales & Development, IBM Deutschland, "doch noch können Unternehmen dieses nicht ausschöpfen. Der aktuelle IBM 2012 Tech Trends Report belegt, dass erst zehn Prozent der befragten Organisationen hierfür über entsprechendes Fachpersonal verfügen."  
Zwei Drittel mangelt es an Fachkräfte-Know-how  
Für den globalen IBM 2012 Tech Trends Report des IBM Centers for Applied Insights wurden mehr als 1.200 Entscheider aus IT und Wirtschaft sowie 250 Professoren und 450 Studenten befragt. Die Ergebnisse des IBM Reports zeigen, dass zirka ein Viertel der befragten Entscheider ein großes - und weitere 40 Prozent ein mäßiges - Qualifikationsdefizit sehen, wenn es um das Wissen zu den aktuellen IT-Trends in ihren Unternehmen geht.  
Im Umfeld der Professoren und Studenten bewerten gar 73 Prozent der Befragten ihre Defizite als mäßig bis groß. Ebenso attestiert fast die Hälfte der Professoren und Studenten ihren Institutionen, dass sie der Nachfrage nach IT-Kenntnissen in den neuen Technologien nicht ausreichend nachkommen können.  
Unternehmen wollen massiv in IT investieren  
Gut ausgebildete Fachkräfte sind wichtig für die IT-Abteilungen, denn laut IBM Report planen rund 70 Prozent der befragten Unternehmen, in den nächsten zwei Jahren in Mobile Computing zu investieren. Mehr als die Hälfte gab an, sich im Bereich Business Analytics zu engagieren. Cloud Computing und Social Business befinden sich zwar noch in einem früheren Stadium. Dennoch wollen zwei Drittel aller Befragten zukünftig in Cloud Computing sowie knapp 50 Prozent in Social-Business-Anwendungen investieren.  
Der heutige Mangel an qualifizierten IT-Fachkräften bietet große Karrierechancen für Menschen mit den richtigen Kenntnissen. Aus diesem Grund hat IBM ihre Förderprogramme IBM Academic Initiative und IBM developerWorks erweitert, damit Unternehmen zeitnah die Potenziale neuer IT-Technologien für ihre Geschäfte nutzen können.  
IBM fördert Aus- und Weiterbildung  
Die IBM Academic Initiative ermöglicht seit 2003 mehr als 1,5 Millionen Studenten weltweit den Zugang zu Technologien und Expertise für ihre zukünftige Arbeit. Das Programm wird nun mit kostenlosen Angeboten von Software, Unterrichtsplänen und Lernressourcen zu den Themenschwerpunkten Big Data und Analytics, Commerce und Mobile Computing sowie Security erweitert. Studenten können zudem an einer Vielzahl von Programmen teilnehmen, unter anderem einem globalen virtuellen Event, dem Virtual Career Fair 2013. Professoren wiederum erhalten Zugriff auf die Online-Plattform IBM Knowledge Exchange, um den kollegialen Wissensaustausch zu pflegen und Best-Practice-Beispiele zu teilen.  
Das webbasierte Netzwerk IBM developerWorks mit mehr als acht Millionen Besuchern informiert Entwickler, IT-Experten und Studenten über neueste Entwicklungen in IT und Open Standards. Außerdem bietet es einen kostenlosen Zugang zu Software-Tools und Codes, um IT-Fähigkeiten zu fördern.  
"Um Wissenslücken moderner IT-Technologien rasch zu schließen, beinhalten vieler dieser Initiativen Partnerprogramme mit anderen Organisationen aus dem privaten und öffentlichen Sektor sowie den Universitäten", erläutert Wieland Köbler. "So wollen wir dazu beitragen, dass der Wissenstransfer und der Zugang zu Bildungsressourcen für Experten, Professoren und Studenten sichergestellt werden kann."  
Über IBM 2012 Tech Trends Report  
Der Report steht Ihnen zum Download zur Verfügung unter <http://www.ibm.com/developerworks/techtrendsreport>  
Weitere Informationen zu IBM Academic Initiative finden Sie unter <https://www.ibm.com/developerworks/university/academicinitiative>  
Informationen für Entwickler und IT-Fachkräfte finden Sie unter <http://www.ibm.com/developerworks/>  
Über IBM:  
Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.ibm.com/de/de>  
Kontaktinformation  
Christine Paulus  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
IBM Deutschland  
Mittelstand, Geschäftspartner, Information Management, Corporate Social Responsibility, Cloud Computing, Global Financing  
+49 89 4504 1396  
+49 151 14 27 04 46  
christine.paulus@de.ibm.com  
Nina Pannewick  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
IBM Mittelstand, Unternehmensthemen, Global Financing  
+49 7034 15 2113  
+49 157 85 06 61 00  
n.pannewick@de.ibm.com  


### Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

### Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Landesgesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: [ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html](http://ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html)  
IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.